Planung der Besamungsarbeit

Der beste Zeitraum für die Besamung ist ca. 24 vor bis 4 Stunden nach dem Eisprung. Bei den meisten Sauen tritt der Eisprung am fünften Tag nach dem Absetzen ein. Aber in einigen Beständen kann es Sauen mit so frühem Eisprung geben, dass es am fünften Tag für eine Besamung bereits zu spät ist. Falls die Sauen bereits am dritten Tag rauschen, wird eine erste Besamung bereits am vierten Tag empfohlen.

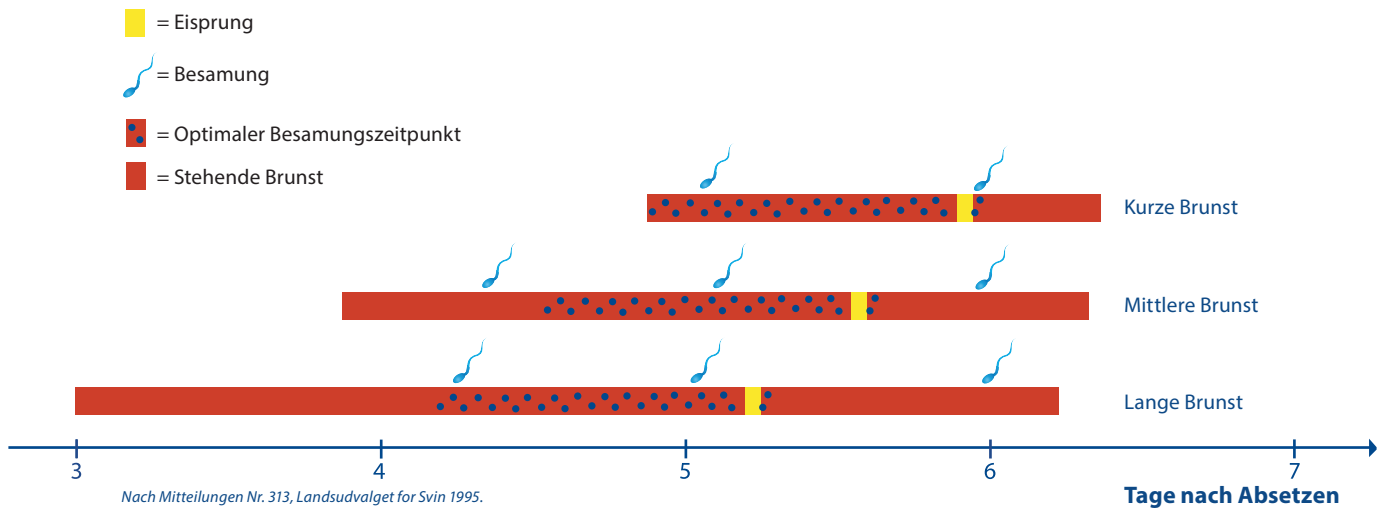
Wir wissen, dass der Eisprung etwa nach zwei Dritteln der Brunst eintritt. Man kann es einer Sau nicht ansehen, wie lange ihre Brunst andauert. Deshalb ist die Kenntnis der Brunstverhältnisse im Bestand eine Voraussetzung für eine wirkungsvolle Planung der Besamung mit optimalen Ergebnissen. Hier kommt es auf die Kenntnis der Anzahl der Tage vom Absetzen bis zur ersten Brunst und deren Länge an.

Versuche haben ergeben, dass die Sauen des jeweiligen Bestandes dem gleichen Muster folgen, während das Bild von Bestand zu Bestand verschieden ist. Auch innerhalb eines Bestandes gibt es selbstverständlich Unterschiede. Sie sind in der Grafik dargestellt. Hier sprechen wir nur von den „normalen" Sauen. Besonders säugende Sauen können von diesem Normalbild abweichen, weil sie im Abferkelstall in der Brunst gewesen sein können.

Um feststellen zu können, wann die Brunst beginnt und wann sie endet, muss man eine Zeit lang die Brunst zwei Mal täglich kontrollieren. Die Ergebnisse werden in ein Brunstprotokoll eingetragen. Wenn diese Zahlen ausgewertet werden, kann die Besamungsarbeit optimal organisiert werden und entschieden werden, ob Samen für den vierten Tag bestellt werden soll. Das Brunstprotokoll kann bei A/S Hatting-KS angefordert werden.

Für Bestände mit guten Brunstverhältnissen wird es am besten sein, das Absetzen am Morgen vorzunehmen und die Besamung erstmalig am Nachmittag des vierten Tages durchzuführen. Nur Sauen, die einen deutlichen Stehreflex zeigen, sind zu besamen. Die meisten Sauen sind optimal mit zwei Dosen pro Brunst zu besamen.

Optimaler Besamungszeitpunkt



Nach Mitteilungen Nr. 313, Landsudvalget for Svin 1995.

Tel. +45 70 15 99 09 • Fax +45 70 15 99 10 • www.hatting-ks.dk